

li.wu.

No. CCLXXVI

Kinoprogramm

August 2018

DREHBUCH LAILA STIELER

REGIE ANDREAS DRESEN

GUNDERMANN



**„VON JEDEM TAG
WILL ICH WAS HABEN
WAS ICH NICHT
VERGESSE ...“**

08/2018

Lichtspieltheater Wundervoll

FILME IM METROPOL - BARNSTORFER WEG 4
FILME IN DER FRIEDA23 · RICHSTRASSE 23

DO 02.08.	10:00 Ferdinand – geht stierisch ab 🐮	16:00 Ein Lied in Gottes Ohr	19:00 Ein Lied in Gottes Ohr	21:00 · OmU Gute Manieren	18:00 · OmU Augenblicke: Gesichter einer Reise	20:00 · OmU The Rider	–
FR 03.08.	10:00 Jim Knopf und Lukas der ... 🐮	16:00 Ein Lied in Gottes Ohr	19:00 Ein Lied in Gottes Ohr	21:00 · OmU Gute Manieren	18:00 · OmU Augenblicke: Gesichter einer Reise	20:00 · OmU The Rider	22:15 · OmU The Rider
SA 04.08.	14:30 Ferdinand – geht stierisch ab 🐮	16:45 Ein Lied in Gottes Ohr	19:00 Ein Lied in Gottes Ohr	21:00 · OmU Gute Manieren	18:00 · OmU Augenblicke: Gesichter einer Reise	20:00 · OmU The Rider	22:15 · OmU The Rider
SO 05.08.	14:30 Jim Knopf und Lukas der ... 🐮	16:45 Ein Lied in Gottes Ohr	19:00 Ein Lied in Gottes Ohr	21:00 · OmU Gute Manieren	18:00 · OmU Augenblicke: Gesichter einer Reise	20:00 · OmU The Rider	–
MO 06.08.	10:00 Ferdinand – geht stierisch ab 🐮	16:00 Ein Lied in Gottes Ohr	19:00 · OmU Ein Lied in Gottes Ohr	21:00 · OmU Gute Manieren	18:00 · OmU Augenblicke: Gesichter einer Reise	20:00 · OmU The Rider	–
DI 07.08.	10:00 Jim Knopf und Lukas der ... 🐮	16:00 Ein Lied in Gottes Ohr	19:00 Ein Lied in Gottes Ohr	21:00 · OmU Gute Manieren	18:00 · OmU Augenblicke: Gesichter einer Reise	20:00 · OmU The Rider	–
MI 08.08.	10:00 Ferdinand – geht stierisch ab 🐮	16:00 Ein Lied in Gottes Ohr	21:00 Ein Lied in Gottes Ohr	21:00 · OmU Gute Manieren	18:00 · OmU Augenblicke: Gesichter einer Reise	20:00 · OmU The Rider	–
DO 09.08.	10:00 Liliane Susewind 🐮	16:00 Zu Hause ist es am schönsten	19:00 Zu Hause ist es am schönsten	21:15 · OmU Endless Poetry	18:00 Vollblüter	20:00 Vollblüter	–
FR 10.08.	10:00 Ferdinand – geht stierisch ab 🐮	16:00 Zu Hause ist es am schönsten	19:00 Zu Hause ist es am schönsten	21:15 · OmU Endless Poetry	18:00 Vollblüter	20:00 Vollblüter	22:00 · OmU Vollblüter
SA 11.08.	14:30 Liliane Susewind 🐮	16:30 Zu Hause ist es am schönsten	19:00 Zu Hause ist es am schönsten	21:15 · OmU Endless Poetry	18:00 · OmU Vollblüter	20:00 Vollblüter	22:00 · OmU Vollblüter
SO 12.08.	14:15 Ferdinand – geht stierisch ab 🐮	16:30 Zu Hause ist es am schönsten	19:00 Zu Hause ist es am schönsten	21:15 · OmU Endless Poetry	18:00 Vollblüter	20:00 · OmU Vollblüter	–
MO 13.08.	10:00 Liliane Susewind 🐮	16:00 Zu Hause ist es am schönsten	19:00 · OmU Zu Hause ist es am schönsten	21:15 · OmU Endless Poetry	18:00 Vollblüter	20:00 · OmU Vollblüter	–
DI 14.08.	10:00 Ferdinand – geht stierisch ab 🐮	16:00 Zu Hause ist es am schönsten	19:00 Zu Hause ist es am schönsten	21:15 · OmU Endless Poetry	18:00 Vollblüter	20:00 Vollblüter	–
MI 15.08.	10:00 Liliane Susewind 🐮	16:00 Zu Hause ist es am schönsten	19:00 Zu Hause ist es am schönsten	21:15 · OmU Endless Poetry	18:00 Vollblüter	20:00 Vollblüter	–
DO 16.08.	10:00 Liliane Susewind 🐮	16:00 Zu Hause ist es am schönsten	19:00 Familie Brasch	21:15 So was von da	18:00 · OmU Welcome to Sodom	20:00 Vollblüter	–
FR 17.08.	10:00 Liliane Susewind 🐮	16:00 Zu Hause ist es am schönsten	19:00 Familie Brasch	21:15 So was von da	18:00 · OmU Welcome to Sodom	20:00 Vollblüter	22:00 · OmU Vollblüter
SA 18.08.	14:45 Liliane Susewind 🐮	16:45 Familie Brasch	19:00 Zu Hause ist es am schönsten	21:15 So was von da	18:00 · OmU Welcome to Sodom	20:00 Vollblüter	22:00 · OmU Vollblüter
SO 19.08.	14:30 Liliane Susewind 🐮	16:30 Zu Hause ist es am schönsten	19:00 Familie Brasch	21:15 So was von da	18:00 · OmU Welcome to Sodom	20:00 · OmU Vollblüter	–
MO 20.08.	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Werden Sie Mitglied im li.wu.-Förderverein!</p> <p>Nähere Infos im Kino oder unter foerderverein-liwu.de</p> </div>	16:00 Zu Hause ist es am schönsten	19:00 Familie Brasch	21:15 So was von da	18:00 Vollblüter	20:00 · mit Gespräch Gegen die Wand	–
DI 21.08.		16:00 Zu Hause ist es am schönsten	19:00 Familie Brasch	21:15 So was von da	18:00 · OmU Welcome to Sodom	20:00 Vollblüter	–
MI 22.08.		16:00 Zu Hause ist es am schönsten	19:00 Familie Brasch	21:15 So was von da	18:00 · OmU Welcome to Sodom	20:00 Vollblüter	–
DO 23.08.		16:00 Gundermann	19:00 Gundermann	21:30 So was von da	17:30 BlackKkKlansman	20:00 · OmU BlackKkKlansman	–
FR 24.08.	16:00 Gundermann	19:00 Gundermann	21:30 So was von da	17:30 BlackKkKlansman	20:00 BlackKkKlansman	22:30 · OmU BlackKkKlansman	
SA 25.08.	13:30 Königin von Niendorf 🐮	15:00 Gundermann	17:45 · Premiertour · Film & Konzert Gundermann	20:30 So was von da	17:45 · Premiertour · Film & Konzert Gundermann	20:30 · OmU BlackKkKlansman	23:00 · OmU BlackKkKlansman
SO 26.08.	14:30 Königin von Niendorf 🐮	16:15 Gundermann	19:00 Gundermann	21:30 So was von da	17:30 BlackKkKlansman	20:00 · OmU BlackKkKlansman	–
MO 27.08.	–	16:00 Gundermann	19:00 Gundermann	21:30 So was von da	16:15 BlackKkKlansman	19:00 · Montagskino · OmU Global Family · mit Regisseurin	–
DI 28.08.	–	16:00 Gundermann	19:00 Gundermann	21:30 So was von da	17:30 BlackKkKlansman	20:00 · OmU BlackKkKlansman	–
MI 29.08.	–	16:00 Gundermann	19:00 Gundermann	21:30 So was von da	17:30 BlackKkKlansman	20:00 BlackKkKlansman	–

Das li.wu.-Programm per E-Mail!
Einfach als PDF schicken lassen!
Jeden Monat pünktlich & kostenlos.


Erläuterungen:

OmU: Originalfassung mit dt. Untertiteln · **DF:** Deutsche Fassung · **OV:** Originalversion
OmeU: Originalfassung mit engl. Untertiteln · 🐮: Kinderfilm · 📦: Schatzkiste

Wir schicken Ihnen unser Programm auch zu:

Bis Ausgabe 12/2018 gegen € 3,50 in Briefmarken oder kostenlos als PDF-Datei per E-Mail.

Eintrittspreise:

normal: € 7,50 · **ermäßig:** € 6,00 · **U21:** € 5,00
Abokarte: für 8 × Kino € 48,00

Kindervorstellung: für Kinder (bis 12 J.) € 3,00 · Eltern € 6,00

Änderungen im Programm vorbehalten.

Lichtspieltheater Wundervoll

ein Projekt von Ro-cine e. V.

unterstützt von: Amt für Kultur und Denkmalpflege der Hansestadt Rostock, digitalisiert mit Förderung der Filmförderungsanstalt (FFA) und der OSPA-Stiftung

Kontakt:

Adresse: Barnstorfer Weg 4 · 18057 Rostock

Telefon: (0381) 490 38 59 · **Fax:** 459 14 99

E-Mail: mail@liwu.de · **Internet:** www.liwu.de

FFA · **OSPA-Stiftung**



EUROPA CINEMAS
MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

Design: devisor Werbeagentur
Druck: Altstadt-Druck Rostock

Ein Lied in Gottes Ohr

Regie: Fabrice Eboué, Fkr. 2017, DF und OmU (Franzö.), 90 min, FSK 12

Musikproduzent Nicolas (Fabrice Eboué), der schon lange keinen Erfolg mehr verzeichnen konnte, bekommt einen ungewöhnlichen Auftrag: Er soll eine Band an die Spitze der Charts führen, die aus einem Rabbi, einem Pfarrer und einem Imam besteht. Nach einigen Schwierigkeiten gelingt es ihm und seiner Assistentin Sabrina (Audrey Lamy) tatsächlich, aus Samuel (Jonathan Coen), Benoît (Guillaume de Tonquédec) und Moncé (Ramzy Bedia) die Band Koexistenz zu formen. Die Gruppe feiert schnell erste Erfolge, doch Nicolas, Sabrina und die Musiker haben unterschätzt, wie viel Konfliktpotential die Vereinigung der drei Religionen in sich birgt. Als die Streitigkeiten und Zankereien zwischen den Bandmitgliedern eskalieren, wirft Nicolas das Handtuch. Doch die drei Geistlichen vertragen sich schnell wieder. Sie wollen das Projekt nicht scheitern lassen ...

Gute Manieren

Regie: Juliana Rojas/Marco Dutra, Brasilien/Fkr. 2017, 136 min, OmU (Portugies.), FSK 12

Die junge Krankenschwester Clara (Isabél Zuaa) wird von der mysteriösen, schwangeren Ana (Marjorie Estiano) angeheuert, um ihr zu helfen und nach der Geburt Kindermädchen zu sein. Sie zieht in Anas Stadtwohnung und die beiden Frauen freunden sich schnell an. Mit der Zeit entwickelt sich eine Liebesbeziehung zwischen ihnen. In einer schicksalhaften Vollmondnacht muss Ana dann plötzlich entbinden und stirbt vor Claras Augen im Kindbett – als ein groteskes Baby durch ihre Bauchdecke bricht und sich als Werwolf entpuppt. Nach anfänglichem Schock zieht Clara das Kind aus Liebe zu Ana als ihr eigenes groß. Doch damit fangen die Schwierigkeiten erst an.

Anzeigen

Augenblicke: Gesichter einer Reise

Regie: Agnès Varda/JR, Frankreich 2017, 94 min, OmU (Franz.), FSK 0

Die 89-jährige Regie-Ikone Agnès Varda und der 33-jährige Street-Art-Künstler JR machen sich mit ihrem Fotomobil auf, um Frankreichs Menschen und deren Geschichten zu entdecken und zu verewigen: in überlebensgroßen Porträts an Fassaden, Zügen und Containern, von der Provence bis zur Normandie. Landschaften verwandeln sich in Bühnen, Gesichter erzählen von vergessenen Geschichten und aus Blicken werden Begegnungen von Herzlichkeit und Humor.

The Rider

Regie: Chloé Zao, USA 2017, 107 min, OmU (Engl.), FSK 12

Nach einem schweren Rodeo-Unfall muss sich der junge Cowboy Brady Blackburn mit dem ärztlichen Rat arrangieren, dass er nie wieder reiten sollte. In der Klinik wurde ihm eine Metallplatte in den gebrochenen Schädel eingesetzt. Seitdem leidet seine rechte Hand unter Lähmungserscheinungen. Manchmal muss er sich übergeben. Brady gerät in eine Identitätskrise, denn er ist stolz auf seine Erfolge als Rodeo-Reiter und Pferdetrainer und hat auch nichts anderes gelernt. Während sein spielsüchtiger Vater ihn mit ruppigen Sprüchen traktiert, tröstet ihn seine jüngere Schwester, die an Asperger erkrankt ist, in schweren Stunden. Notgedrungen heuert Brady als Aushilfskraft in einem Supermarkt an. Doch das einzigartige Gefühl der Freiheit beim Reiten ist stärker als die Furcht vor einem neuen Sturz, so dass Brady doch wieder auf den Rücken seines Pferdes steigt und als Pferdetrainer jobbt. Besonders liebevoll kümmert er sich um seinen besten Freund Lane, der seit einem Rodeo-Unfall schwerstbehindert und stumm in einem Rollstuhl sitzt.

Anzeigen

Offizielle Sprachschule Frankreichs



INSTITUT FRANCO ALLEMAND ROSTOCK e.V. IFA Rostock info@ifa-rostock.de T +49 381455007

rostock.institutfrancais.de

Endless Poetry

Regie: Alejandro Jodorowsky, Chile/GB/Frankreich 2016, 128 min, OmU (Spanisch), noch keine FSK

Regisseur Alejandro Jodorowsky erzählt mit dem Film seine eigene Geschichte, beginnend in jungen Jahren: Im Santiago de Chile der 40er/50er Jahre entscheidet »Alejandrito« gegen den Willen seiner Familie, Poet zu werden. Bald findet er Eingang in den inneren Kreis der künstlerischen und intellektuellen Avantgarde. Mit Enrique Lihn entwickelt er provokante Performances und unternimmt poetische Experimente. Als die Stimmung in Chile immer autoritärer wird, muss Alejandro eine wichtige Entscheidung treffen.

Zu Hause ist es am schönsten

Regie: Gabriele Muccino, Italien 2018, 108 min, DF und OmU (Italienisch), FSK 6

Alba und Pietro wollen Goldene Hochzeit feiern und laden die gesamte Familie in ihr Haus auf Ischia ein. Doch in ihrer Vorfreude haben sie das Temperament der Verwandten unterschätzt: Sohn Carlo muss die Eifersucht seiner Frau ertragen, weil auch seine Ex zum Fest geladen ist. Schwiegersohn Diego denkt ständig an seine außereheliche Beziehung. Albas Lieblingssohn Paolo flüchtet sich in eine Affäre mit seiner Cousine. Als ein Sturm über die Insel fegt und die illustre Gesellschaft an der Abreise hindert, kochen die Leiden-schaften über.

Vollblüter

Regie: Cory Finley, USA 2017, 93 min, DF und OmU (Engl.), FSK 16

Lily und Amanda, zwei Teenager-Mädchen aus dem vorstädtischen Milieu von Connecticut, sind nach einem Streit jahrelang unterschiedliche Wege gegangen. Jetzt lassen sie ihre Freundschaft wieder aufleben und schmieden einen Plan, um beider Probleme zu lösen: Mit Hilfe des Kleinganoven Tim wollen sie Lilys aufdringlichen Stiefvater aus dem Weg räumen. Thriller, Kino-Adaption des gleichnamigen Bühnenstücks von Cory Finley.

»Ein garstiges Biest von einem Film – verstörend kühl, aufregend böse und verflucht unterhaltsam. »Vollblüter« hat definitiv das Zeug zum Kultfilm.« (filmstarts.de)

Welcome to Sodom

Regie: Florian Weigensamer/Christian Krönes, Österreich/Ghana 2018, 92 min, OmU (Engl.), FSK 6

Der Dokumentarfilm lässt die Zuschauer hinter die Kulissen der Hi-Tech-Wirtschaft blicken – auf Europas größte Müllhalde, mitten in Afrika. Er porträtiert die Verlierer der digitalen Revolution. Dabei stehen nicht die Mechanismen des illegalen Elektroschrotthandels im Vordergrund, sondern die Lebensumstände und Schicksale von Menschen, die am untersten Ende der globalen Wertschöpfungskette stehen.

Familie Brasch

Regie: Annekatrien Hendl, BRD 2018, 103 min, FSK 6

In den Jahren nach 1945 sind die Braschs eine perfekte Funktionärsfamilie, die in der sowjetisch besetzten Zone den deutschen Traum vom Sozialismus lebt: Horst Brasch, ein leidenschaftlicher Antifaschist und jüdischer Katholik, baut die DDR mit auf, obwohl seine Frau Gerda darin nie heimisch wird. Sohn Thomas wird zum Literaturstar, er träumt wie sein Vater von einer gerechteren Welt, steht aber wie seine jüngeren Brüder Peter und Klaus dem real existierenden Sozialismus kritisch gegenüber. 1968 bricht in der DDR wie überall der Generationenkonflikt auf. Vater Brasch liefert den rebellierenden Sohn Thomas an die Behörden aus – und leitet damit auch das Ende der eigenen Karriere ein. Nach 1989 sind sozialistische Träume, egal welcher Art, nichts mehr wert.

Anzeige



Hermannstraße 36

18055 Rostock

Mo-Fr 12-18 Uhr/Sa 10-14 Uhr

ÜBERNACHTEN IN ROSTOCKS ÖSTLICHER ALTSTADT
CASITA MARIA
www.casita-maria.de · 0179-50 65 348

Wismarsche Straße 6/7
18057 Rostock
am Doberaner Platz
andere buchhandlung
mail@anderebuchhandlung.de www.anderebuchhandlung.de
Fon 0381/492050 Fax 0381/4920515 Freecall 0800/4920500

Gegen die Wand

Regie: Fatih Akin, BRD 2003, 121 min, FSK 12

Zunächst will die junge Sibel (Sibel Kekilli) nur eines: heraus aus der ersticken Enge ihrer traditionsbewussten Familie in Hamburg-Altona. Keinen Schritt kann sie machen, ohne dass nicht irgendeiner aus dem Clan ein Auge auf sie hat. Sie will aber frei sein und leben. Nicht gerade zimperlich bringt sie ausgerechnet den lebensmüden Alkoholiker Cahit (Birol Unel) dazu, mit ihr eine Scheinehe einzugehen. Widerwillig akzeptiert von ihrer Familie kann sie sich nun endlich ausleben. Doch das Leben der beiden, die nur die Wohnung teilen, führt zu Konflikten – hier der melancholisch-depressive Einzelgänger und Rebell, dort das wesentlich jüngere lebenslustige Girlie mit selbstbewusstem Freiheitsdrang. Ausgezeichnet mit dem Goldenen Bären (Berlinale 2004)

Vorführung am Montag, 20.08., 20 Uhr in der FRIEDA 23 mit Einführung und anschließender Diskussion, Referentin: Juliane Wegner, Universität Rostock, Institut für Medienforschung.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Interdisziplinären Sommerakademie Rostock 2018 unter dem Thema »geschlechter – gleich – stellung«.

So was von da

Regie: Jakob Lass, BRD 2018, 91 min, FSK 16

Hamburg, St. Pauli, Silvester. Oskar betreibt einen Musikclub am Ende der Reeperbahn. Sein Leben war ein Fest, doch die Party ist vorbei: Der Club muss schließen, Oskar ist hoch verschuldet. Die letzte Nacht des Clubs wird zur wildesten Party Hamburgs, auf der alle Freunde und Feinde von Oskar aufeinandertreffen werden. Oskars zum Star gewordener bester Freund Rocky zerbricht am Ruhm, die lebenslustige Nina malt alles schwarz an, der aggressive Ex-Zuhälter Kiez-Kalle will Oskars Schulden eintreiben und dann sind da noch der tote Elvis, die Innensenatorin und – Mathilda, Mathilda, Mathilda.

Anzeigen

Zeit für Cookies im
ronja espresso®

Werden Sie Mitglied im li.wu.-Förderverein!

Nähere Infos im Kino oder unter www.foerderverein-liwu.de

Gundermann

Regie: Andreas Dresen, BRD 2018, 129 min, FSK 0

Der Film erzählt von einem Baggerfahrer, der Lieder schreibt. Der ein Poet ist, ein Clown und ein Idealist. Der träumt und hofft und liebt und kämpft. Ein Spitzel, der bespitzelt wird. Ein Weltverbesserer, der es nicht besser weiß. Ein Zerrissener. »Gundermann« ist Liebes- und Musikfilm, Drama über Schuld und Verstrickung, eine Geschichte vom Verdrängen und Sich-Stellen, ein Film über Heimat. Er blickt noch einmal neu auf ein verschwundenes Land. Es ist nicht zu spät dafür. Es ist an der Zeit.

Am 25.08. Sonderveranstaltung Film + anschließendes Konzert von Dresen & Band mit Alexander Scheer in der Heiligen-Geist-Kirche. VVK an der Kasse und unter konsum.buschfunk.com

BlacKkKlansman

Regie: Spike Lee, USA 2018, 128 min, DF und OmU (Englisch), noch keine FSK

Ron Stallworth, ein afroamerikanischer Polizist aus Colorado, schafft es erfolgreich, in Zusammenarbeit mit seinem jüdischen Kollegen Flip Zimmerman den Ku-Klux-Klan zu infiltrieren und die Leitung des Ortsverbandes zu übernehmen, um die rassistische Organisation aufzudecken zu lassen. Sehr unterhaltsamer und satirisch-komödiantisch gefärbter Cop-Film, basierend auf den Erinnerungen von Ron Stallworth.

Anzeigen

SEIT 1993
WEINE & MEHR
DIE WEINKÖNNER

IHR WEINFACHHANDEL
Breite Str. 11 · 18055 Rostock
Telefon 0381 4997576

Jürgen Fuhrmann
KUNST + RAHMEN

Ferdinandstr. 14 • Tel. 0381/490 00 59
Grafik, Kunstdrucke, Passepartouts, Einrahmungen, Galerieschienen, Mietrahmen, Malerei, Holzleisten, Spiegel und Verkauf von

Dettmann-Keramik

Böll-Montagskino

Global Family

Regie: Melanie Andernach, Andreas Köhler, BRD 2017, 95min, OmU (divers.), FSK 0

Die Familie Shaash lebt auf der ganzen Welt verteilt. Der Bürgerkrieg in Somalia hat sie 1989 dazu gezwungen. Cabtan Shaash (60), in Somalia eine lebende Fußballlegende, brachte seine Familie rechtzeitig außer Landes. Von Deutschland aus hält er die auf drei Kontinenten verteilte Familie zusammen. Als sich herausstellt, dass das älteste Mitglied Imra (88) ihr Exil in Äthiopien verlassen muss, versucht die Familie eine Lösung zu finden. Doch wohin darf Imra gehen? Nach Deutschland, Italien oder Kanada? Dorthin, wo die anderen Familienmitglieder längst ihren eigenen Träumen von Heimat und Zukunft nachgehen? »Global Family«, (Gewinner »Bester Dokumentarfilm«; Max Ophüls Festival 2018), bietet einen Ausblick in das zukünftige Schicksal vieler Menschen, die ihre Heimat verlassen und woanders ankommen müssen. Darüber und wie sich das Verhältnis zu denen verändert, die zurückgelassen worden sind, sprechen wir mit der Regisseurin Melanie Andernach.

Eine gemeinsame Veranstaltung der Heinrich-Böll-Stiftung M-V und des



Lichtspieltheaters
Wundervoll im
Rahmen des BÖLL-Montagskinos.

Wunderlinchen zeigt:

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

Regie: Dennis Gansel, BRD 2018, 110 min, FSK 0, empf. ab 6

Jim Knopf, sein Freund Lukas der Lokomotivführer und die Dampflok Emma ziehen von der kleinen Insel Lumerland hinaus in die Welt. Ihre Reise führt sie in das Reich des Kaisers von Mandala und auf die abenteuerliche Suche nach seiner entführten Tochter Li Si. Gemeinsam wagen sich die drei in die Stadt der Drachen, um die Prinzessin zu befreien und das Rätsel um Jim Knopfs Herkunft zu lösen. Realverfilmung des Kinderbuch-Klassikers von Michael Ende.

Ferdinand – geht stierisch ab

Regie: Carlos Saldanha, USA 2017, 106 min, FSK 0, empf. ab 6

Ferdinand sieht zwar sehr beeindruckend aus, hat aber so gar keine Lust auf Tobsucht und Stierkampf. Lieber grast er mit seiner Freundin Elvira und schnuppert an Blüten. Bis ihn eine Biene sticht, danach halten ihn die Menschen für ungestüm und er wird nach Madrid in die Arena verfrachtet. Aber seine Freunde vergessen ihn nicht und setzen alles daran, ihn wieder in seine Heimat zu bringen.

Liliane Susewind

Regie: Joachim Masannek, BRD 2018, 102 min, FSK 0, empf. ab 8

Liliane hat eine besondere Gabe: Sie kann mit Tieren reden. Auf dem Stadtfest verursacht sie so das absolute Chaos, so dass die Familie mal wieder umziehen muss. Hoch und heilig verspricht sie, nur noch mit ihrem Hund Bonsai zu reden. Aber dann geht der Schulausflug ausgerechnet in den Zoo. Und dort verschwinden Tiere ...

Königin von Niendorf

Regie: Joja Thome, BRD 2018, 67 min, FSK 0

In Brandenburg haben gerade die Sommerferien begonnen, doch die zehnjährige Lea fährt in diesem Jahr nicht wie sonst mit ihren Freundinnen ins Ferienlager, sondern kurvt lieber allein auf ihrem Fahrrad durch das Dorf. Eines Tages beobachtet Lea bei einem ihrer Streifzüge fünf Jungen, die ein großes Ölfass aus einer Farbfabrik entwenden. Lea möchte sich der Gruppe anschließen, doch dazu muss sie erst eine »Mutprobe« ablegen.

Anzeige

BAUGUT

Fachhandel für Naturbaustoffe
und Töpfereibedarf

baugut-rostock.de
Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr, KTV, Doberaner Str. 43d